



Pfarrgemeinderatswahl 2017



ICH BIN DA . FÜR

Samstag, 18. März 2017

17:30 bis 20:00 Uhr

Sonntag, 19. März 2017

08:00 bis 12:00 Uhr

mitmischen

Manchmal reicht mir mein Alltag,
Stau, Steuernachzahlung
und der Schulanfang der Jüngsten.

Manchmal will ich einfach meine Ruhe,
leise Musik geht gerade noch.

Manchmal frag ich mich, ob das wirklich
mein Leben ist: mein perfekter Alltag in
schmutzabweisendem Beige, mein Kaffee
ohne Koffein, mein Auto mit Einparkhilfe
und der auf mich abgestimmte Diätplan.
Alles ist in Ordnung, so wie es ist!

mitmischen -

das steht nicht im Lexikon meines Lebens.

mitmischen -

könnte gefährlich werden.

mitmischen -

das patzt mein schönes Beige an.

mitmischen -

das ist laut, witzig und voll Abenteuer.

mitmischen -

das ist wie noch einmal Rad fahren lernen,
sich die Knie aufschlagen und jubeln.

mitmischen -

das ist die tägliche Einladung,
ins Hier und Jetzt zu kommen.

mitmischen -

das ist Bedingungslosigkeit im Leben
und im Handeln

mitmischen -

das wär doch was!

mitmischen -

Christina Repolust



Liebe Pfarrbewohner!

Auch wenn sich viele Menschen nicht vorrangig engagieren, um ein Danke zu bekommen, freut und motiviert ein solches jede und jeden. Bischof Krautwaschl hat ein solches Danke unseren Pfarrgemeinderäten in den vergangenen Wochen persönlich gesagt. Auch wir haben in unseren Pfarren, jeweils einen Empfang für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des

Pfarrgemeinderates gegeben. Es war ein anregender und gleichzeitig inspirierender Abend. Ich bin dankbar über ein längerfristiges Engagement wie z. B. für Dienste wie das Austragen von Pfarrblättern oder das Gestalten von Agapen oder die besondere Freude, wenn es ein Pfarrkaffee gibt. Es braucht eine Anerkennungs- und Dankeskultur.

Danke den Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten!

In den Herausforderungen des Alltags und besonders in arbeitsintensiven Zeiten – wie der Vorbereitung auf unsere Pfarrgemeinderatswahl am Josefitag, dem 19. März 2017 – haben wir viele angesprochen. Zu einer gelungenen Wahl gehört auch immer der Dank. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Männer und Frauen über fünf Jahre

lang als Pfarrgemeinderäte und Pfarrgemeinderätinnen zur Verfügung stellen und in ihrer Freizeit das pfarrliche Leben mitgestalten. Mit dem Danke ist im gut katholischen Sinn auch immer ein Bitte verbunden. Unser Leben soll weiterhin christlich gestaltet werden und für die junge Generation ist ein gutes und sichtbares Beispiel das beste Vorbild, das wir geben können.

Das II. Vatikanische Konzil hat das Bild der Kirche als „Volk Gottes unterwegs“ wieder neu ins Bewusstsein gerückt. Ich bin sehr dankbar für jede und jeden, der mitarbeitet in der Pfarre und ermutige den neuen Pfarrgemeinderat zu einer guten Zusammenarbeit auch in den nächsten Jahren.

*Ihr Pfarrer
Christian Grabner*

Fastenzeit mit Blick auf Ostern

Wenn dieses Pfarrblatt erscheint, liegt der Fasching hinter uns und wir sind am Beginn der Fastenzeit. Sie dient als Vorbereitungszeit auf das wichtigste Fest für uns Christen, das Osterfest. In diesen 40 Tagen sind wir eingeladen, in uns zu gehen, unsere Beziehung zu Gott und zu den Mitmenschen näher anzuschauen. Falls wir auf etwas stoßen, das uns oder unseren Mitmenschen nicht guttut, können wir versuchen, dies zu ändern.

Befreien wir uns von unnötigem Ballast, der uns oft daran hindert, ein erfülltes Leben zu haben. Versuchen wir das Leben und die Welt mit anderen Augen wahrzunehmen. Mit den Augen eines gläubigen Men-

schen, der auf Gott vertraut. Öffnen wir uns der Osterbotschaft, die uns Hoffnung und Mut machen will. Dass das Leben nicht sinnlos ist, auch wenn Schmerz und Leid manchmal unüberwindbar erscheinen und uns zu Boden drücken. Dass wir nicht in unserem persönlichen Karfreitag stehen bleiben, sondern die Sonne des Ostermorgens schon erkennen können. Durch den Glauben an die Auferstehung und an einen barmherzigen Gott, der es gut mit uns Menschen meint, können wir Kraft schöpfen für unser Leben im Hier und Heute. Wir dürfen vertrauen, dass Gott am Ende alles heil macht, was wir selber hier nicht geschafft haben.



Gerd Neuhold

So wünsche ich ihnen eine besinnliche Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest und möge der Glaube an die Auferstehung auch Sie verwandeln.

PA Christian Schenk

Pfarrer Christian Grabner, der Pfarrgemeinderat und das Pfarrblatt-Team wünschen allen Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohnern ein gesegnetes Osterfest



Die Pfarrgemeinderatswahl 2017

In unserer Pfarre wählen wir nach dem „Urwahlmodell“. Es gibt also keine Namenslisten und dergleichen. Die Pfarrgemeinderäte bringen rechtzeitig die Stimmzettel (entsprechend der Wählerliste) zu Ihnen nach Hause. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der r.k. Kirche, die vor dem 1.1.2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben oder die vor dem 1.1.2017 gefirmt wurden und das 14. Lebensjahr vollendet haben. Tragen Sie nun die Namen Ihrer Wunsch-PGR im Stimmzettel ein. Achten Sie darauf, dass die Person eindeutig erkennbar ist (Senior, Junior, Adresse, Vulgoname, ...). Ihrer Ortschaft entsprechend, können Sie zwischen 1 und 4 Personen eintragen. Sie haben mehrere Möglichkeiten, die Stimmzettel abzugeben:

* Im Pfarrhof am Samstag, 18.3.2017 zwischen 17:30 und 20:00 Uhr oder am Sonntag, 19.3.2017 zwischen



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl

08:00 und 12:00 Uhr

* Per Post. Eigenes Kuvert mit Absender verwenden, damit ein Abgleich mit dem Wählerverzeichnis möglich ist. Der Brief muss bis Freitag, 17.3.2017 im Pfarrhof eingelangt sein.

* Sie geben den Stimmzettel in einem eigenen Kuvert (wie Post) dem PGR mit.

Im Pfarrhof stehen am Samstag und Sonntag 2 Wahllokale zur Verfügung.

* Im Pastoralraum wählen die Ortschaften Breitenbuch, Dörfla, Kitten-

bach, Maxendorf, Weißenbach und Zerlach

* Im Kaminzimmer wählen die Ortschaften Glatzau, Kirchbach, Kleinfarnach, Maierhofen und Ziprein

Ich bitte Sie um zahlreiche Teilnahme an der PGR-Wahl. Sie unterstützen und beflügeln damit die Arbeit Ihres Pfarrgemeinderates für die nächsten 5 Jahre.

*Manfred Archan
PGR-Vorsitzender*

Die letzten 5 Jahre, ein Blick zurück



hof mussten neu vergeben werden. Vor allem die Suche nach einem neuen Totengräber hat uns sehr in Anspruch genommen. Die Errichtung des Urnenfriedhofes und eines „rehfesten“ Zaunes um den Friedhof, die Erneuerung der Kirchenheizung und des Läutwerkes, Reparatur der Kirchhofmauer, Aufstellen eines Kerzenspenders am Friedhof und die Überarbeitung der aufgelassenen Gräber waren wichtige Themen. Wahrscheinlich habe ich einige Punkte vergessen. Wichtig ist aber, dass alle diese Aufgaben in Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsrat und PGR gelöst und erledigt wurden. Als wohl größtes Projekt bleibt die umfassende Renovierung des Pfarrhofes und der damit verbundene Verkauf des „Pfarrerstalls“ an die Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach zu nennen. Die Grundsatzbeschlüsse

zum Pfarrhof wurden bereits gefasst. Derzeit sind Diözese und Architekt mit der Feinplanung und hoffentlich bald mit der Ausschreibung der notwendigen Arbeiten beschäftigt, damit die Umsetzung im heurigen Jahr erfolgen kann. Wie Sie sehen können, wird einem engagierten PGR nicht so schnell fad. Im Namen der Pfarre darf ich mich bei allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und des Wirtschaftsrates für die ausgezeichnete Zusammenarbeit der letzten 5 Jahre bedanken. Ein herzliches „Vergelts Gott“ allen, die nicht mehr dem PGR angehören werden und ein ebenso herzliches „Grüß Gott“ den neuen Mitgliedern des PGR. Möge uns Gott seine Führung und Liebe für die nächsten 5 Jahre schenken.

*Manfred Archan
PGR-Vorsitzender*



Firmung 2017

Graz-Seckau



Mit Firmspender Dr. Gerhard Hörting feiern wir am Samstag, dem 3. Juni 2017, um 10:00 Uhr, in der Pfarrkirche Kirchbach die Heilige Firmung.

24 Jugendliche werden in vier Gruppen auf das Sakrament der Heiligen Firmung vorbereitet. Mit ihren Firmbegleitern unternehmen sie verschiedene Aktivitäten und nehmen so am Pfarrleben teil. In dieser Gemeinschaft können sie sich mit ihrem Glauben näher auseinandersetzen und kennenlernen.

PA Christian Schenk



privat

Firmgruppe Kerstin und Sabine Lindner

Das Foto zeigt die Firmlinge Christinne Trummer, Sarah Michele Heigl, Jasmin Löffler, Christine Harrach und Kathrin Wippel (vlnr.)

privat



Firmgruppe Margit Zenz und Sandra Kreutzer

Das Foto zeigt in der hinteren Reihe vlnr.: Margit Zenz (Firmbegleiterin), Nicolas Jonas Platzer, Vanessa Gutmann, Kristina Andrea Telsler, Fabio Stolzer und Sandra Kreutzer (Firmbegleiterin) sowie vorne vlnr.: Johanna Zach, Paul Hammer und Sophia Kölli

privat



Firmgruppe Matthias Bauer und Andreas Zach

Das Foto zeigt vlnr.: Jan Hofer, Matthias Bauer (Firmbegleiter), Jonas Kölli, Bernhard Baumhackl, Jakob Weber, Lukas Franz Edlinger und Andreas Zach (Firmbegleiter) - nicht am Bild ist Paul Radaschitz



privat

Firmgruppe Angela und Katharina Fink

mit den Firmlingen Julia Hofer, Verena Nagl, Melina Stix, Laura Steinkleibl, Tamara Schadler und Sara Penitz (vlnr.)

Haus FranzisCA

Im Rahmen der Firmvorbereitung, haben sich alle vier Firmgruppen entschlossen, dass „Haus Franzis-Ca“ in Graz zu unterstützen. Dabei handelt es sich um eine Notschlafstelle für Frauen mit ihren Kindern, wo sie Unterschlupf finden und ihnen weitergeholfen wird. Neben Geld werden auch Lebensmittel, Hygieneartikel, Windeln, Babynahrung, Bettwäsche, Handtücher usw.

benötigt.

Den genauen Ort und Zeitpunkt der Spendenabgabe entnehmen sie bitte den Verlautbarungen im April oder der Pfarr-Homepage.

PA Christian Schenk

Kontaktadresse:
Haus FranzisCa Notschlafstelle
Georgigasse 78, 8020 Graz
Tel. 0316 8015740



Caritas



KFB Kirchbach – immer aktiv

Beim **Weihnachtsmarkt** am 8. Dezember 2016 konnten wir wieder viele Besucher begrüßen. Den Reinerlös spendeten wir an die Tageswerkstätte Stephanus, eine Einrichtung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, in unserem Nachbarort Altegg.

Am **Lichtmesstag**, dem 2. Februar, feierten wir in traditioneller Weise mit Pfarrer Christian Grabner die heilige Messe mit Kerzensignung – ein herzliches Danke dafür. Anschließend sprach im Gasthaus Pucher Pastoralassistentin Anita Fenz zu Ursprung und Bedeutung von „Maria Lichtmess“. Es war ein gemütliches Beisammensein mit Gesang bei musikalischer Begleitung von Karin Prödl. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab es wohl-schmeckende Krapfen und kreative Teelichter „Ich bin das Licht der Welt“, die KFB-Frauen hergestellt hatten.

Anlässlich des Familienfasttages (10. März 2017) laden wir am **Suppen-sonntag, dem 12. März 2017**, unter dem Motto „**Gemeinsam für eine Zukunft ohne Ausbeutung**“ nach dem Gottesdienst zum Suppen-Essen in den Pfarrhof ein, wo wir verschiedene Suppen zur Auswahl bereitstellen. Auch einige Firmlinge werden uns am Suppen-sonntag unterstützen.



Josef Schuchlenz

Zur **KFB-Maiandacht** in die Kapelle Hochjahring laden wir alle Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohner herzlich ein – Termin: **Dienstag, 30. Mai 2017, 19:00 Uhr**.

Unser diesjähriger Frauenausflug findet am **Dienstag, 13. Juni 2017** statt und führt uns ins **Auseerland**. Abfahrt



Hilke Schuchlenz



ist um 06:00 Uhr vor der Kirchbacher Halle.

Das Frühstück nehmen wir bei unserer Messnerin Karin Paier in Bad Aussee ein. Danach, um ca. 10:30 Uhr, gibt es eine Messfeier mit Pfarrer Edmund Muhrer und Pfarrer Christian Grabner in der Leonhardkirche.

Anschließend fahren wir auf den Bad Ausseer Hausberg, den „Loser“, wo wir einen Spaziergang unternehmen und danach das Mittagessen in der Loserhütte einnehmen. Auf der Heimreise ist noch ein Zwischenstopp bei der Lebzelterei „Rubenbauer“ zum Einkaufen geplant. Als Abschluss kehren wir bei einem gemütlichen Buschenschank ein.

Der Kostenbeitrag für Busfahrt und

Maut beträgt € 23,- und ist bei der Anmeldung am Samstag, 6. Mai bzw. Sonntag, 7. Mai (nach der heiligen Messe) im Pfarrhof zu bezahlen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Ausflug.

*Für die KFB
Steffi Reich*



Josef Schuchlenz

Donati-Kapellenfest

Pfingstmontag, 5. Juni 2017
11:00 Uhr Heilige Messe
anschließend gemütliches Beisammensein beim Anwesen Teschl vlg. Korbergschuster

Erstkommunion

Heuer sind es 27 Kinder, die sich auf das Fest der Versöhnung und die Erstkommunion vorbereiten. Miteinander wollen wir in den Familien, in den Tischgruppen und in der Schule dem „GEHEIMNIS VON BROT UND VON WEIN“ ein Stück auf die Spur kommen.

Am 7. und 9. März feiern wir das Fest der Versöhnung und am 21. Mai 2017 das Fest der Erstkommunion. Viele Mütter haben sich auch heuer wieder bereit erklärt, aktiv bei der Vorbereitung mitzuhelfen, dafür sage ich ein herzliches Danke.

RL Waltraud Hohl

Entdecke das Geheimnis, dass du nie alleine bist:

Jesus geht alle Wege mit dir,
auch wenn du ihn nicht sehen kannst.
Entdecke das Geheimnis,
wie sehr Jesus dich liebt:
Er schenkt sich dir in Brot und Wein.
Er will dein Herz mit Licht
und Freude erfüllen
und dir die Augen öffnen,
wenn Angst und Sorgen deinen Blick
trüben.

JESSICA BOHN



VS Kirchbach

VS Kirchbach

3. Reihe v. l.: Alexander Totter, Matthias Foran, Diana Fruhmänn, Emma Ecker, Lea Luttenberger
2. Reihe v. l.: Jan Ganster, Ben Trummer, Monika Neubauer, Luca Luttenberger, Corinna Paier, Carina Graßmugg
1. Reihe v. l.: Ali Camara, Laura Gartner, Sebastian Wurzinger, Ala Camara; nicht am Bild: Samuel Rauch

2. Reihe v. l.: David Friess, Catherina Rosenblattl, Luca Eibler, Lorenz Pölzl, Sarah Gangl, Tobias Wagner
1. Reihe v. l.: Maria Uller, Sebastian Schwab, Matthias Comelli, Mike Gartner
nicht am Bild: Selina Marbler

Maiandacht – mehr als ein alter Brauch

In unserer Pfarre werden folgende Maiandachten (Maibeten) abgehalten, zu denen alle PfarrbewohnerInnen herzlich eingeladen sind:

Kapelle Dörfla:
Di, Do 19:00 Uhr

Frühwirt Kreuz,
Kittenbachegg:
Mi 19:00 Uhr

Kapelle Glatzau:
Di, Do 19:00 Uhr

Gsellmann Kreuz,
Zwetschkenberg:
So bis Fr 18:30 Uhr

Kapelle Hochjahring:
Mi, So 19:30 Uhr

Joselweberkapelle:
Mo, Mi, Fr 19:00 Uhr

Kapellen Kittenbach:
Fr 19:30 Uhr (abw. Ortsteil
Zerlach/Pirching)

Lippweberkapelle:
Di, Do 18:30 Uhr
(entfällt bei Regen)

Kapelle Maierhofen:
Di, Do 19:00 Uhr

Kapelle Maxendorf:
Di, Fr 19:30 Uhr, So 19:00 Uhr

Kirche St. Anna:
Mi 19:00 Uhr

Kapelle Zerlach:
wegen Renovierungsarbeiten
Durchführung ungewiss

Kapelle Ziprein:
So 19:00 Uhr

Maiandacht der KFB:
Di 30. Mai, 19:00 Uhr,
Kapelle Hochjahring



Josef Schuchtlitz



Osterkerzenaktion 2017



Hilde Schuchlenz

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass in unserer Pfarre vor Ostern Osterkerzen verziert und zum Verkauf angeboten werden. Es gibt schon viele engagierte „Stammverzierer“, trotzdem sind wir immer wieder auf der Suche nach Zuwachs im Team.

Jede und Jeder, der Freude am gemeinsamen Arbeiten für einen guten Zweck hat, ist herzlich willkommen.

Termine zum Verzieren: Montag, 6. März und Montag, 13. März jeweils um 18:30 Uhr im Pfarrhof.

Der Erlös dieser Aktion kommt, wie in den vergangenen Jahren, der Albanienhilfe von Frau Marianne Graf zu Gute.

Ihr Hauptaugenmerk gilt nach wie vor nachhaltigen Verbesserungen in Albanien. Schulen werden aufgebaut und saniert, Jugendzentren und Ambulanzen geschaffen. Für die Bautätigkeiten werden einheimische Arbeitskräfte und Firmen eingesetzt, um auch der Arbeitslosigkeit und Hoffnungslosigkeit in der Bevölkerung entgegen zu wirken.

Mit dem Kauf einer Osterkerze können auch Sie diese Aktion unterstützen!

Osterkerzenverkauf:

Sonntag, 2. April und Palmsonntag, 9. April 2017 (vor und nach dem Gottesdienst)

*Gabriele Grasmugg
Missionskreis*

Emmausgang

Was ist der eigentliche Sinn, von einem Emmausgang? Ist es nur ein gemeinsames Unterwegssein zu einem Spaziergang oder zu einer Wanderung oder steckt mehr dahinter? Im Miteinander-Reden und Aufeinander-Hören erfahren Christen, dass Jesus mit uns auf dem Weg ist und unserem Leben Sinn gibt. So wie er es damals den beiden Jüngern, die nach Emmaus unterwegs waren, getan hat.

Ostermontag, 16. April 2017, 08:30 Uhr Beginn in der Pfarrkirche, anschließend Emmausgang nach St. Anna. 09:00 Uhr Heilige Messe

PA Christian Schenk



Gerd Neuhold

Osterkommunion

Am Dienstag, dem 4. April 2017, besteht für alle älteren und kranken Menschen die Möglichkeit, die Osterkommunion zu empfangen. Anmeldungen sind bis spätestens Freitag, 31. März, in der Pfarrkanzlei unter der Telefonnummer 2060, erbeten.



Christian Reicht

Osterspeisen-segnungen

am Karsamstag, dem 15. April 2017

08:00 Uhr Lippweberkapelle
08:30 Uhr Maierhofen
09:00 Uhr Glatzau
09:30 Uhr Ziprein
10:00 Uhr Kleinfrannach
10:30 Uhr Kittenbach
11:00 Uhr Obergleisbach
11:30 Uhr St. Anna

08:00 Uhr Maxendorf
08:30 Uhr Dörfla
09:00 Uhr Franzenegg
09:30 Uhr Zerlach
10:00 Uhr Pflegeheim Dörfla
10:30 Uhr Breitenbuch
11:00 Uhr Weißenbachegg
16:00 Uhr Kirchbach

Anbetungsstunden am Heiligen Grab

am Karsamstag, dem 15. April 2017

08:00 Uhr Breitenbuch
09:00 Uhr Weißenbach, Suppersbach
10:00 Uhr Dörfla, Maxendorf
11:00 Uhr Ziprein
12:00 Uhr Glatzau, Maierhofen
13:00 Uhr Kleinfrannach, Kittenbach
14:00 Uhr Zerlach
15:00 Uhr Kirchbach



Pilgersaison 2017

Es kommt niemals ein Pilger nach Hause, ohne ein Vorurteil weniger und eine neue Idee mehr zu haben

(Thomas Morus)

Einladung zum Start in die Pilgersaison 2017, am Dienstag der Karwoche, 11. April 2017

Kirchbach – Kleinfrannach – Mitterlabill – St. Georgen/Stiefing;

Streckenlänge ca. 16 km, ca. 4 Std. Gehzeit + Pause

Treffpunkt: 8 Uhr Pfarrkirche Kirchbach mit Pilgersegen.

In der Pfarrkirche St. Georgen feiern wir einen gemeinsamen Wortgottesdienst mit Pfarrer Franz Feirer.

Anschließend gemütliches Zusammensein im Gasthaus Macher in St. Georgen.

Heimfahrt privat.



Josef Schuchlenz

Vorankündigung: Weststeirischer Jakobsweg 24.8. – 27. 8. 2017

Bärnbach – Edelschrott – Modriach – Osterwitz – Trahütter Hütte – Weinebene – Koralpenschutzhaus – Soboth. Genaueres Programm folgt! Anmeldungen für beide Pilgerwanderungen unter Tel.-Nr. 0676 6794917 erbeten.

Ich freue mich auf Ihr/dein Mitgehen !

*Veronika Rieger
zert. Pilgerbegleiterin*

Zeichen am Weg

Wo in unserer Pfarre befindet sich dieses Kreuz?



Franz Hammer

Auflösung zum vorigen Pfarrblatt: Dieser Bildstock steht in Ziprein, an der Straße nach Tagensdorf (Anwesen Stangl vulgo Ortfeitel)



Josef Schuchlenz

Pfarrverbandswallfahrt nach Trössen-graben

Sonntag, 7. Mai 2017

13:00 Uhr Abmarsch beim Pfarrhof Kirchbach

15:15 Uhr Heilige Messe in der St. Michaelskirche

Pfarrer Christian Grabner und die Pfarrgemeinderäte freuen sich auf Ihre Teilnahme



Gerd Neuhold

Pfarrverbandswallfahrt nach Mariazell

Montag, 3. Juli 2017

Abfahrt: Pfarrzentrum St.Stefan i.R. 6:30 Uhr

Kirchbach Halle 6:40 Uhr

Anmeldung in den Pfarrhöfen (zu den Kanzleizeiten)

und Messner Josef Url

Fahrtpreis € 20.--



Gerd Neuhold

Monatswallfahrt nach Fernitz

am 13. jeden Monats, beginnend am 13. Mai 2017

Abfahrt 18:00 Uhr

Rückkunft ca. 21:30 Uhr

Anmeldung bei Hammer Reisen

Tel.: 2323



Dreikönigsaktion 2017



Josef Schuchlenz

Nach den Weihnachtsfeiertagen waren Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus unserer Pfarre wieder

als „Heilige Drei Könige“ unterwegs. Sie brachten den Menschen die frohe Botschaft von der Geburt Jesu in

ihre Häuser und Wohnungen. Dabei wurden 13.967,29 Euro für verschiedene Projekte der Katholischen Jungschar gesammelt. Dadurch werden weltweit über 500 Projekte finanziert, die die Not vieler Menschen lindert. Allen Spendern dafür ein herzliches Vergelt's Gott. Auch den 18 Begleitpersonen gebührt ein herzliches Dankeschön, die mit den Kindern unterwegs waren. Ein großer Dank gebührt auch den Familien, die die „Könige“ kulinarisch verköstigt haben. Bedanken möchte ich mich auch bei jenen Personen, die wieder die Sternsingerkleider gewaschen haben. Ebenso möchte ich sie wieder um tatkräftige Unterstützung für die kommende Dreikönigsaktion bitten.

PA Christian Schenk

Maria Lichtmess im Pflegeheim

Am 2. Februar haben wir uns in der Kapelle des Pflegeheimes zusammgefunden. Firmlinge aus der Pfarre St. Stefan haben mit PA Christian Schenk den Gottesdienst zu diesem Festtag vorbereitet. Sie haben Texte und Lieder ausgewählt und gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern gefeiert.

Kerzen und ihr Lichtschein begleiten uns durchs ganze Leben. Man versteht sie als Zeichen der Freude, der Festlichkeit, der Hoffnung. Vor allem aber symbolisieren sie uns seit alters her Christus, der uns auf unserem Lebensweg begleitet. Zu verschiedensten Gelegenheiten zünden wir Kerzen an, um uns daran zu erinnern. So haben wir eine Osterkerze, eine Erstkommunionkerze und eine Hochzeitskerze sowie ein Opferlicht entzündet. Auch eine Kerze für das Jahr 2017 wurde gesegnet. Diese wird am Bett eines verstorbenen Bewohners während der Zeit der Verabschiedung und beim Totengebet entzündet.



Pflegeheim Zerlach

„Gott, du bist das wahre Licht, das die Welt mit seinem Glanz hell macht. Erleuchte auch unsere Herzen, damit alle, die sich heute in deinem Haus versammeln, einst das ewige Licht deiner Herrlichkeit schauen. Amen.“

*Brigitte Pichler, Hausleitung
www.pflegeheim-zerlach.at*



Mit Kindern GLAUBEN leben...

Im Kindergarten Kirchbach wird großer Wert auf religiöse Erziehung gelegt. Die Kinder erfahren vertrauensbildende Grundhaltungen, die sie ein Leben lang tragen. Der Schwerpunkt liegt auf einer ganzheitlich sinnorientierten Sichtweise, die den Kindern eine Vielzahl an Möglichkeiten eröffnet, um sie in ihren Kompetenzen zu stärken.

Zahlreiche kirchliche Feste und Feiern begleiten uns durch das Kindergartenjahr. Durch die intensive Zusammenarbeit mit der PFARRE Kirchbach ist es uns möglich, Glauben zu leben. Wir feierten mit Pfarrer Christian Grabner Erntedank im Kindergarten und nahmen auch am Erntedankfest teil. Spannend war die Besichtigung der Pfarrkirche mit PA Christian

Schenk. Ein besonderes Gemeinschaftserlebnis war das Laternenfest, das groß gefeiert wurde. Die stimmungsvolle Adventkranzweihe, der Nikolausbesuch und die ausgespielte Herbergssuche waren Höhepunkte in der Adventzeit. Eine Aschenkreuzsegnung leitet die Osterzeit ein, wo wir uns wieder auf die Spuren von Jesus begeben. Wir freuen uns schon auf die Palmweihe und die Osterzeit im Kindergarten. Viele Lieder und Geschichten von Jesus begleiten uns durch das gesamte Kindergartenjahr. Den Abschluss bildet die Kindersegnung, damit unsere Kinder gut geschützt in die Ferien gehen und gesund im Herbst wieder zurückkommen.

Kindergarten-Team Kirchbach



Kindergarten-Team

Das Leben selbst in die Hand nehmen



Hort Zentrach

Im Hort und im Kindergarten orientieren wir uns in der Gestaltung des Schuljahres am Festkreis des Kirchenjahres.

Auch die in Kürze beginnende Fastenzeit nimmt heuer einen besonderen Stellenwert bei uns ein. Mit Beginn der Fastenzeit starten wir nämlich das Projekt „SPIELZEUG-FREI“. Gerade in unserer Konsumge-

sellschaft haben wir oft schon verlernt, was es bedeutet, nicht alles zu haben, auf etwas zu verzichten und selbst kreativ zu sein. Dieses geplante Projekt entstand aus der Erfahrung vergangener Jahre, wo es nur schwer gelang, die Kinder zum „Fasten“ zu animieren.

Was bedeutet jedoch „Spielzeugfrei“? Gemeinsam mit den Kindern werden wir uns am Aschermittwoch von allen industriell gefertigten Spielmaterialien verabschieden und sie für die nächsten sieben Wochen gut verstauen.

Sie fragen sich jetzt wahrscheinlich, was wir in einem „Leeren“ Hort sieben Wochen lang machen werden? Nun, mit großer Unterstützung unserer Eltern sammeln

wir bereits im Vorfeld „wertloses Material“ wie Kartons, Papprollen, leere Behälter, Zeitungen, Flaschenverschlüsse und noch vieles mehr. All diese Dinge dienen uns dann als Bau-, Spiel- und Bewegungsmaterialien. Wir sind dabei schon sehr gespannt auf die Umsetzung und die vielfältigen Ideen der Kinder. Spielzeugfrei bedeutet nicht nur den Verzicht auf industriell gefertigtes Material, sondern vielmehr die Freiheit, Handlungen und deren Abläufe nur mit der eigenen Phantasie zu planen und umzusetzen.

Es fordert uns dazu auf, unser Leben selbst in die Hand zu nehmen.

*Helga Pucher und
Silvia Krenn*



Florian Gsellmann



privat

Ein einfacher Bauernsohn stellte sein Leben in den Dienst unserer Pfarre. Den „Flurl“ nannten wir ihn alle und er war ein Original auf seine Weise. Als Kind war er schon eifriger Ministrant, im Glauben geprägt von seiner frommen Mutter. Florian war über 4 Jahrzehnte Messner in unserer Pfarre und liebte die Blumen.

Seine Leidenschaft war das Wallfahren zu allen bedeuteten Marienwallfahrtsorten. Er studierte die Kirchen und interessierte sich für Heilige und Namenspatrone. Bis ins hohe Alter las er in religiösen Zeitschriften und Büchern. Flurl

besuchte aber auch gerne sein Wirtshaus Pucher, wo man ihn bei einem Glaserl Wein und einer Jause treffen konnte.

Wir sind dankbar für seinen gewissenhaften und langjährigen Dienst in der Sakristei und in unserer Pfarrkirche. „Jetzt darfst du wohl die Freude haben, am himmlischen Altar Platz zu nehmen. Vergelts Gott lieber Flurl!“

*Pfarrer
Christian Grabner*



Josef Schuchlenz

Renovierung Kapelle Zerlach

Nach umfassenden und detaillierten Vorbesprechungen mit dem Bundesdenkmalamt und der darauf folgenden einstimmigen Beschlussfassung der Kapellengemeinschaft zur Renovierung der Zerlacher Dorfkapelle, wurde diese nun in Angriff genommen. Erste Arbeiten an der Außen- und Innenfassade wurden bereits getätigt. Der Putz wurde in Eigenregie von den Mitgliedern der Kapellengemeinschaft abgetragen um eine umfassende Entfeuchtung des Mauerwerkes zu ermöglichen. Im Frühjahr soll mit der Mauersanierung sowie mit den Reparaturarbeiten an Fenstern, Eingangstür, Elektroinstallation sowie den abschließenden Malerarbeiten fortgefahren werden. Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle an alle helfenden Hände und Sponsoren ausgesprochen, die es ermöglichen, dass unsere Dorfkapelle wieder in altem Glanz erstrahlen kann!

*Reinhold Pucher
Obmann der Kapellengemeinschaft*

Jahresstatistik 2016 – Pfarre Kirchbach

Taufen:	31 (11 Mädchen und 20 Knaben)
Erstkommunion:	29 (17 Mädchen und 12 Burschen)
Firmung:	29 (15 Mädchen und 14 Burschen)
Trauungen:	5 Paare
Begräbnisse:	33 (17 Frauen und 16 Männer)
Wiederaufnahmen in die Kirche:	4 Personen
Konversionen:	0 Personen
Austritte aus der Kirche:	20 Personen
Widerrufe:	1 Person

Sammlungen:

Opfergeld bei Messen: € 21.593,42

(verbleibt in der Pfarre, ausgenommen Mehropfer)

Pfarrfest Juli 2015: € 16.834,40

Überpfarrliche Sammlungen: € 26.532,63

(wie Sternsingeraktion, Erntedanksammlung, Missionsopfer usw., welche an die entsprechenden Organisationen weitergeleitet werden)

Das Opfergeld bei den Messen, welches in der Pfarre verbleibt und im Wesentlichen zur Finanzierung der Pfarre dient, ist im Vergleich zum Vorjahr ca. gleich hoch. Stagnierend sind die Spenden für das Pfarrblatt. Mit den Pfarrblattspenden konnte 2016 nur mehr etwas mehr als die Hälfte der Kosten des Pfarrblattes abgedeckt werden. Das Pfarrfest erzielte wiederum ein sehr gutes Ergebnis. Ein kräftiges und herzliches Vergelts Gott allen Pfarrangehörigen für die große Opferbereitschaft im vergangenen Jahr! Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Pfarre ein besonderes Danke für ihren großartigen Einsatz im Seelsorgejahr 2016!

*Walter Reichl
Stellv. Vorsitzender des Wirtschaftsrats*



Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Tauftermine 04.03., 18.03., 01.04., 22.04., 20.05., 17.06. und 01.07.2017 jeweils um 11.00 Uhr



David Hermann Riedl, Kirchbach,

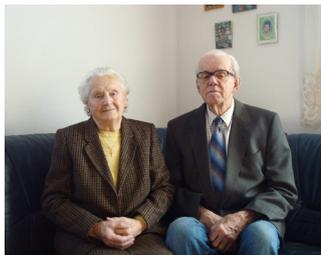
Eltern: Lisa Anna Riedl, BSc, und DI (FH) Günther Hermann Riedl



Elias Veit, Breitenbuch,

Eltern: Anja Theresia Veit und Patrick Karl Praßl

Gnaden Hochzeit



Josef Schuchlenz

Theresia und Josef Hutter, Zerlach
Eheschließung am 22.04.1947

Eiserne Hochzeit



Josef Schuchlenz

Maria und Johann Schwarzl, Maxendorf
Eheschließung am 05.05.1952

Diamantene Hochzeit



privat

Stefanie und Georg Schadler, Ziprein
Eheschließung am 15.05.1957

Goldene Hochzeit



privat

Marianne und Franz Krisper, Breitenbuch
Eheschließung am 06.05.1967

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Roy Bailey (87)
Southampton - Breitenbuch
Johann Weinhandl (61)
Glatzau
Maria Veit (88)
Breitenbuch
Maria Heinzl (87)
Breitenbuch
Franz Ernst Wehrich (87)
Zerlach
Maria Frühwirth (83)
Glatzau
Franz Fuchs (82)
Breitenbuch
Franz Paier (87)
Breitenbuch

Anna Raggam (84)
Kirchbach
Johann Suppan (80)
Breitenbuch
Maria Feier (84),
Maxendorf
Florian Gsellmann (89)
Zerlach
Karl Rath (79)
Breitenbuch
Johann Paier (83)
Breitenbuch
Horst Adolf Köck (78)
Kleinfrannach
Johann Schager (83)
Zerlach

Wir gratulieren zum Geburtstag

März 2017

Maria Ettl (85)
Breitenbuch
Rosa Praschk (85)
Zerlach
Friedrike Krisper (80)
Zerlach
Franz Krisper (80)
Breitenbuch

April 2017
Anna Praschk (90)
Kirchbach
Ernestine Kaufmann (85)
Glatzau

Mai 2017

Sophie Schwarzl (85)
Breitenbuch
Adolf Löffler (80)
Glatzau

Juni 2017

Margarete Plassnig (90)
Kirchbach
Johann Schwarzl (85)
Maxendorf
Amalia Ettl (80)
Zerlach